



PAF PLASTIC ART FOUNDATION

"Andorra / Day Two"

Golton Records GOL 00105-2

(www.plastic-art-foundation.com od. Plainisphere)



Die Musik, die uns Carlo Crameri und seine PAF hier vorstellen, ist genauso unabhängig wie das Fürstentum Andorra. Unabhängig im Sinn einer anarchischen Freiheit, die den vier Musikern von PAF keine Normen und keine Gesetze aufzwingt. Die Titel sind so genannte "Instant Compositions", die im Studio während des Spielens entstanden sind und eins zu eins übernommen wurden. Der "Day Two" unterscheidet sich vom "Day One" (CD "Line Square") dadurch, dass das anfänglich vorsichtige Abtasten wegfällt und man "frecher und mutiger" geworden ist. Crameri (g, voc) und Arild Anderson (b) sind beide zu exzellente Musiker und Improvisatoren, als dass sie musikalische Autorität ausüben wollten. So entstehen immer wieder Momente, bei denen Marc Halbheer (dr) und Paolo Vinaccia (perc) aus der Rolle der "Zulieferer" heraustreten und alle vier zu gleichberechtigten Dialogpartnern werden. Es herrscht eine enorme Musizierlust und eine Balance zwischen den, dem Jazz zugehörigen freien Harmoniestrukturen und psychedelisch-kosmisch anmutenden Klängen, die sich auf der Linie der westlichen Konzertmusik vereinen und ihren Weg durch harmonische Labyrinth direkt ins Gehirn des Zuhörers finden, um es (hoffentlich) positiv zu beeinflussen. Die Musik + der Klang (Jan Erik Kongshaug) + das Artwork (Crameri) = eine glatte Fünf. To be continued ... (Day Three). *gf*

Gino Ferlin